

Allgemeine Informationen zur Sicherheit

⚠️ WARNUNG

- Kontrollieren Sie zuerst, ob an der Felge keine lockeren oder verbogenen Speichen vorhanden sind und ob an der Felge keine Kerben, Kratzer oder Risse vorhanden sind. Felgen mit solchen Beschädigungen dürfen nicht verwendet werden.
- Nicht zusammen mit Gabeln verwenden, die mit untenliegenden Dämpfern ausgerüstet sind. Bei solchen Gabeln kann sich der Abstand zwischen Nabenachse und den Bremschuhen ändern, so dass beim Bremsen die Bremschuhe die Speichen berühren können.
- Falls der Schnellspanverschluss nicht richtig verwendet wird, kann sich das Rad lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Lesen Sie deshalb zuerst die Montageanleitung für den Schnellspanverschluss richtig durch.
- Diese Felgen sind zum Fahren auf belegten Straßen vorgesehen. Beim Befahren Naturstraßen kann sich die Felge verbiegen, so dass eine hohe Unfallgefahr vorhanden ist.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Räder richtig befestigt sind. Nicht richtig befestigte Räder können sich während der Fahrt lösen, so dass eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist.
- Die Einbuchtung auf der Gegenseite des Ventilochs ist eine Verschleißanzeige für die Felge. Falls diese Einbuchtung nicht mehr sichtbar ist, darf die Felge nicht mehr verwendet werden. Bei fortgesetzter Verwendung kann ein Felgenbruch auftreten, der zu einem schweren Sturz führen kann.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung vor der Installation von Teilen sorgfältig durch.** Lockere, verschlissene oder beschädigte Teile können zu einem Sturz mit großem Verletzungsrisiko führen. Es wird unbedingt empfohlen für den Austausch von Teilen ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠️ VORSICHT

- Vor dem Losfahren sollten die Reifen mit dem auf der Reifenflanke angegebenen Luftdruck aufgepumpt werden.
- Es muss ein Felgenband verwendet werden, das dem hohen Druck standhält, weil sonst eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist, wenn der Reifen platzt und sich von der Felge löst.

VORSICHT

- Für die Hochleistungs-Bremschuhe R55HC von Shimano wird eine griffige Mischung verwendet, um besonders die Bremseigenschaften unter nassen Bedingungen zu verbessern. Allerdings tritt dabei erhöhter Felgenverschleiß auf. Shimano lehnt jegliche Haftung für eine verringerte Lebensdauer der Felgen ab, die auf die Verwendung der Bremschuhe R55HC.
- Es wird unbedingt empfohlen original Shimano-Speichen und Nippel zu verwenden. Bei Verwendung von anderen Teilen kann der Bereich, in dem die Speichen in die Nabe eingesetzt sind, beschädigt werden.
- Kontrollieren Sie zuerst, ob kein Metallgegenstand oder andere Fremdkörper an den Bremschuhen vorstehen, weil sonst beim Bremsen die Felge beschädigt werden kann.
- Die Nippel haben einen großen Durchmesser, so dass sie sich einfach zum Erhöhen der Speichenspannung drehen lassen. Sind Sie jedoch vorsichtig, dass Sie beim Einstellen der Speichenspannung die Nippel nicht zu stark anziehen, weil die Felge beschädigt werden kann. (Es wird deshalb empfohlen die Speichenspannung von einem autorisierten Fahrrad händler einstellen zu lassen.)

Hinweis:

- Falls sich das Rad schwergängig drehen lässt, muss es geschmiert werden.
- Wenden Sie auf der Nabeninnenseite kein Öl an, weil sonst Fett austritt.
- Speziellen Speichenschlüssel sind als Sonderzubehör erhältlich.
- Falls bei den speichen ein spiel vorhanden ist bzw. nach den ersten 1000 km Fahrt wird empfohlen die Speichenspannung von einem autorisierten Fahrradhändler nachstellen zu lassen.
- Der Speichenschutz (CP-WH23) ist separat erhältlich. Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren Fahrradhändler.
- Die Reflektoren (hergestellt von CATEYE) sind ebenfalls separat erhältlich. Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren Fahrradhändler.

Modell	Daten	Farbe
RR-550-WUWSW	CPSC	weiß
RR-550-WUASW	AS	gelbbraun
RR-317-WUASW	DIN	gelbbraun

- Gegen natürliche Abnutzung und Alterung durch eine normale Verwendung der Teile wird keine Garantie gewährleistet.

Einbauanleitung

SI-4GP0A-002

WH-7900-C24-CL

Rad

Für eine optimale Funktion wird empfohlen die folgende Teilekombination zu verwenden.

		Wulstreifen
verwendbare Reifengröße		700C (19C – 25C)
Kette	10 Gänge	CN-7901
Kassettenzahnkranz	10 Gänge	CS-7900

Dieses Rad kann für einen 8-Gang-, 9-Gang- und 10-Gang-Zahnkranz verwendet werden. (Bei Verwendung eines anderen 10-Gang-Zahnkranzes als für ein Juniorenrad muss ein 1 mm-Zwischenring eingesetzt werden.)

Für die Kombination mit anderen Teilen, wie Ketten und Kassettenzahnkränzen wird auf die technischen Daten verwiesen.

Technische Daten

Serie	DURA-ACE
Modell	WH-7900-C24-CL
Zahnkränze	8 / 9 / 10
Felgenreife	700C (622 x 15C)
Felgenbreite	20,8 mm

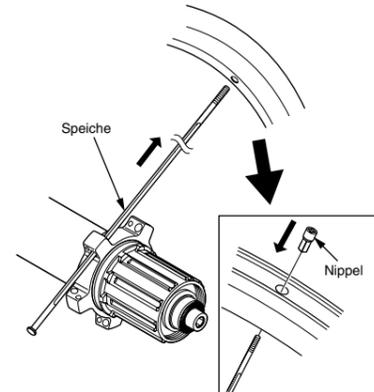
Kassettenzahnkränze

Die mit bezeichneten Zahnkränze, sind befestigt.

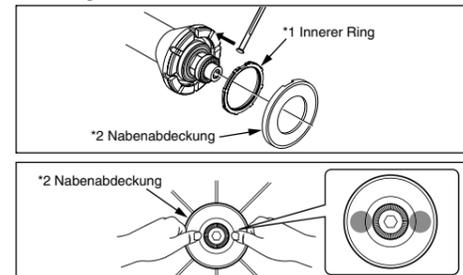
Modell	CS-7900									
Zahnkonfiguration	11T - 21T	11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, 18T, 19T, 21T								
	11T - 23T	11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, 19T, 21T, 23T								
	11T - 25T	11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, 21T, 23T, 25T								
	11T - 27T	11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, 21T, 24T, 27T								
	11T - 28T	11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, 21T, 24T, 28T								
	12T - 23T	12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, 18T, 19T, 21T, 23T								
	12T - 25T	12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, 19T, 21T, 23T, 25T								
	12T - 27T	12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, 19T, 21T, 24T, 27T								

Ersetzen von Speichen

Ziehen Sie die Speichen wie in der Abbildung gezeigt durch die Nabe ein.



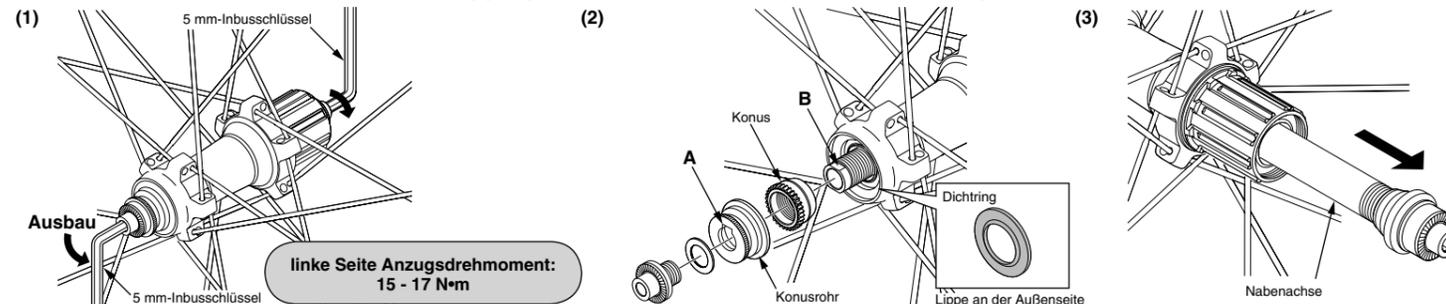
Vorne müssen die Köpfe der Speichen richtig in die Schlitze der Nabe eingesetzt werden, weil sie sonst beschädigt werden können.



- Setzen Sie den inneren Ring so ein, dass die Laschen richtig in die Aussparungen der Nabe eingreifen.
- Installieren Sie die Nabenkappe ordnungsgemäß, so dass sie vollständig auf den Innenring passt, indem Sie diese drücken, bis es Klick macht, und vergewissern Sie sich dann, dass sie nicht per Hand abgezogen werden kann, bevor Sie sie verwenden.

Ausbau des Freilaufkörpers

Ziehen Sie zuerst die Nabenachse wie in der Abbildung gezeigt heraus. Ein Ausbau von der Freilaufseite ist nicht möglich.



Hinweis:

- Beim Entfernen und Anbringen des Dichtrings müssen Sie sehr vorsichtig sein, dass der Dichtring nicht verbogen wird. Beim Einsetzen müssen Sie kontrollieren, ob der Dichtring richtig gerichtet und vollständig bis zum Anschlag eingesetzt ist.
- Ziehen Sie den Konus auf der Nabenachse fest. Richten Sie den gerändelten Teil des Konus und des Konusrohrs aufeinander aus und richten Sie den Teil A des Konusrohrs auf den Teil B der Nabenachse aus.

Nach dem Ausbau der Nabenachse die Nabengehäuseschraube (im Freilaufkörper) lösen und den Freilaufkörper ersetzen.

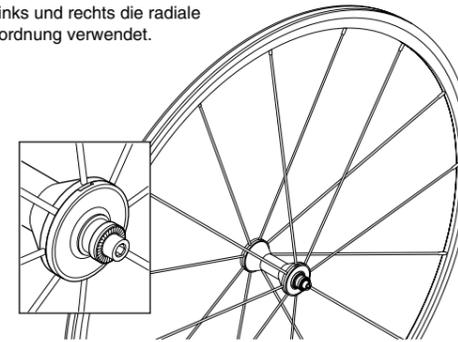
Hinweis:

Bei Ersetzen des Freilaufkörpers muss gleichzeitig auch die Befestigungsschraube ersetzt werden. Das Gewinde der Freilaufkörper-Befestigungsschraube muss eingefettet werden, weil sich die Schraube sonst lockern oder festfressen kann. Das Freilaufrad darf nicht ausgebaut oder mit Öl oder Fett behandelt werden, weil dadurch Betriebsprobleme verursacht werden können.

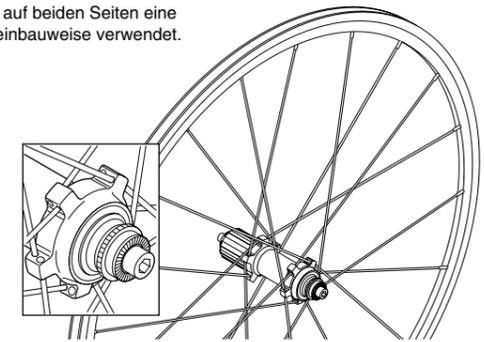
Speichenanordnung

Die Speichen wie abgebildet einsetzen.

(Vorderrad)
Vorne wird links und rechts die radiale Speichenanordnung verwendet.



(Hinterrad)
Hinten wird auf beiden Seiten eine Tangenteneinbauweise verwendet.

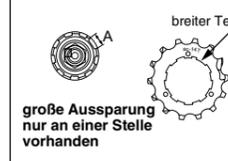


Speichenspannung		
Vorderrad	Hinterrad	
1000 - 1400 N	rechte Seite (Zahnkranz)	linke Seite
	1200 - 1500 N	600 - 900 N

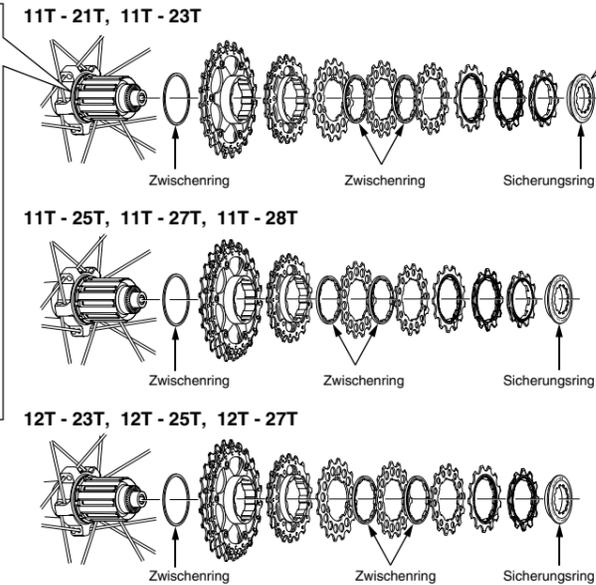
* Diese Angaben sind nur Richtwerte.

Montage der HG-Zahnkränze

Die einzelnen Zahnkränze müssen so eingesetzt werden, dass die Seite mit der Gruppenmarkierung nach außen weist und der breite Vorstand der einzelnen Zahnkränze auf den mit A bezeichneten Teil der Freilaufnabe (größte Aussparung) ausgerichtet ist.



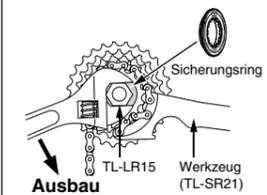
Bei der Installation der Freilaufnabe CS-7900 (10-Gang) muss an der in der Abbildung gezeigten Position eine Zwischenscheibe eingesetzt werden.



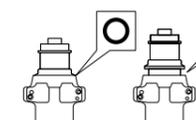
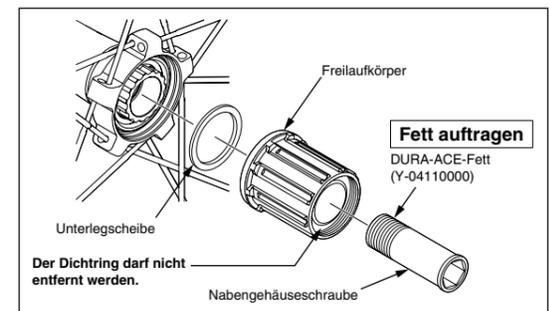
Bei der Montage der HG-Zahnkränze muss zum Festziehen des Sicherungsringes das Spezialwerkzeug (TL-LR15) verwendet werden.

Anzugsdrehmoment: 30 - 50 N•m

Zum Austausch eines HG-Zahnkranzes müssen zum Entfernen des Sicherungsringes die Spezialwerkzeuge (TL-LR15) und (TL-SR21) verwendet werden.



Ausbau



Anzugsdrehmoment: 45 - 50 N•m

